

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Adventsstimmung im Lichterglanz

Jetzt ist sie da, die schöne Zeit der stimmungsvollen Weihnachtsmärkte. Der Duft von Glühwein und Punsch, Lebkuchen und Weihnachtsplätzchen, gebrannten Mandeln und Maronen sowie weiteren Leckereien liegt in der Luft. An den Ständen gibt es Kunsthandwerk, Selbstgemachtes, größere und kleinere Geschenke, Weihnachtsdekoration, Leckereien und vieles mehr. Mit besinnlicher Musik und

Lichterglanz stimmen die Weihnachtsmärkte auf ein gesegnetes Weihnachtsfest ein.

Einen Überblick über die Weihnachtsmärkte, die im Landkreis Germersheim zum Bummeln und Genießen einladen finden Interessierte im Innenteil.

Foto: Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim/
Daniel Schönen.

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen. Interessierte finden die Einstellungsbedingungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten in den ausführlichen Stellenausschreibungen auf der Homepage der Kreisverwaltung. Aktuell sind u.a. folgende Stellen ausgeschrieben:

► Veterinärwesen

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 17. November 2024

► Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 24. November 2024

► Jugendhilfe

Teamleitung Bereich Soziale Dienste
Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 24. November 2024

► Untere Naturschutzbehörde

Sachbearbeitung Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 24. November 2024

► Personal

Sachbearbeitung Voll- oder Teilzeit,
unbefristet
Bewerbungsfrist 24. November 2024

► Grundsicherung

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 1. Dezember 2024

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Für 2025 geplante Straßenbauprojekte vorgestellt Landrat trifft Vertreter des Landesbetriebs Mobilität



v.l.n.r.: M. Gaulty, G. Delb (LBM), R. Tiesler, J. Müller (LBM), Landrat Brechtel, S. Hoffmann (LBM) und LBM-Dienststellenleiter M. Schafft. Foto: KV GER/hp

Verkehrssicherheit geht vor: Kürzlich hat sich Landrat Dr. Fritz Brechtel ausführlich über die kommenden Maßnahmen im Straßenbau informiert. Beim Treffen mit Vertretern des Landesbetriebs Mobilität Speyer (LBM) wurde deutlich, dass im Jahr 2025 die Sicherheit der Radfahrer in den Fokus rückt. Vor Ort besichtigt wurde der straßenbegleitende Radweg an der K29 auf der Insel Grün in Germersheim. Hier soll im kommenden Jahr ein 1,3 Kilometer langer Abschnitt um das Daimler-Tor 2 saniert werden. Durch Wurzelschäden auf dem Radweg ist die Verkehrssicherheit dort aktuell eingeschränkt. Der aufgebrochene und gewölbte Asphalt birgt Sturzgefahr, besonders, wenn jetzt im Herbst die Wölbungen durch herabgefallenes

Laub verdeckt sind und deshalb von Radfahrern erst spät gesehen werden. „Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer muss jederzeit gewährleistet sein. Deshalb ist es wichtig, dass unsere Straßen in gutem Zustand sind und Gefahrenquellen zeitnah entfernt werden“, so Landrat Brechtel. Als zweites Straßenbauprojekt ist 2025 der Umbau der K23 zwischen Schaidt und der L545 zu einem Radweg vorgesehen. Die Straße ist auf Anordnung des LBM bereits vollgesperrt, da die Verkehrssicherheit wegen des kaputten Straßenbelags nicht mehr gewährleistet ist. Hier soll 2025 ein neuer Radweg entstehen, der nur noch von Anliegern mit dem Auto befahren werden darf. Aktuell befindet sich die Maßnahme in Abstimmung mit der Stadt Wörth.



Wurzelschaden am Radweg auf der Insel Grün.

Foto: KV GER/hp

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG,
Norbert Ullmer,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Fax: 06347 972081
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@u-b-werbung.de



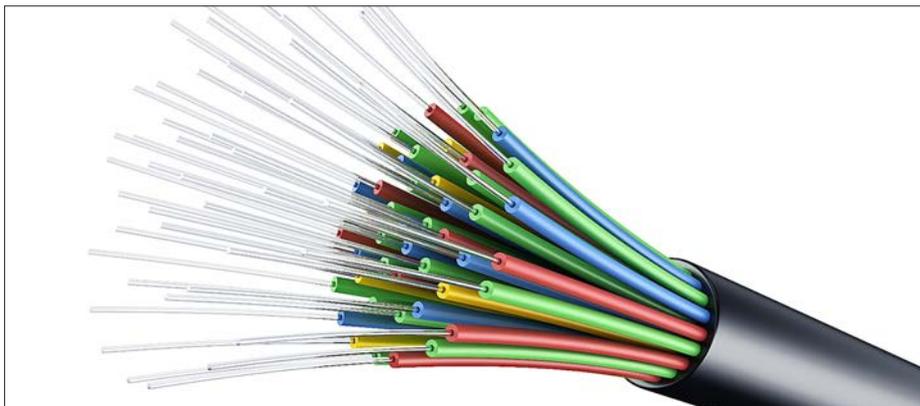
DigitalPakt ausgeschöpft Alle weiterführenden Schulen am Glasfaser-Netz

Alle weiterführenden Schulen im Kreis Germersheim sind Stand heute mit einer Glasfaser-Leitung an das Internet angebunden. Lediglich bei der Richard-von-Weizsäcker Realschule plus in Germersheim muss noch die Freischaltung durch die Telekom erfolgen. Darüber informierten Landrat Dr. Fritz Brechtel und Schuldezernent Christoph Buttweiler. „Die Schulen im Kreis verfügen mittlerweile über eine sehr moderne und zeitgemäße digitale Ausstattung. Verwaltung und Gremien haben frühzeitig dafür gesorgt, dass die Voraussetzungen für eine Anbindung an das schnelle Internet geschaffen werden konnten. Wenn in wenigen Tagen dann die letzte Schule an das Glasfaser-Netz angeschlossen sein wird, verfügen wir über eine Schullandschaft, die bundesweit sicherlich Vorbildcharakter hat“, so Landrat Brechtel.

Brechtel und Buttweiler hatten den Kreistag in seiner letzten Sitzung darüber unterrichtet, wie die Gelder des Digitalpakts Schule eingesetzt wur-

den. Am 17. Mai 2019 wurde dieses Programm durch eine Bund-Länder-Vereinbarung auf den Weg gebracht. Der Bund stellte seinerzeit fünf Milliarden Euro für die digitale Infrastruktur an Schulen in ganz Deutschland zur Verfügung. Die zeitlich begrenzt abrufbaren Mittel, die auf die weiterführenden Schulen im Landkreis Germersheim entfielen, wurden inzwischen komplett aufgebraucht.

Etwas mehr als vier Millionen Euro standen dem Kreis für seine weiterführenden Schulen zur Verfügung. Der größte Posten entfiel dabei auf die Anschaffung von Anzeige- und Interaktionsgeräten, die mit knapp zwei Millionen Euro zu Buche schlugen. Für die Vernetzung und Serverstruktur wurden knapp 900.000 Euro aufgewendet. Etwas mehr als 700.000 Euro entfielen auf digitale Arbeitsgeräte. Mit den restlichen knapp 500.000 Euro konnten drahtlose Netzzugänge eingerichtet, mobile Endgeräte angeschafft und begleitende Maßnahmen durchgeführt werden.



Querschnitt eines Glasfaserkabels.

Foto: Shutterstock

Interkulturelle Assistenzen

Der Kreisausschuss des Landkreises Germersheim hat sich in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich für eine Zwischenfinanzierung zur Fortführung der Arbeit von „Interkulturellen Assistenzen“ an Grund- und weiterführenden Schulen ausgesprochen. Da ein Förderantrag beim europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) bislang noch nicht beschieden wurde, wäre es ohne die Übernahme der Kosten zur Finanzierung der Interkulturellen Assistenzen für die Monate Januar und Februar so gekommen, dass die Anstellungsverhältnisse Ende Dezember ausgelaufen wären. In der letzten Kreistagssitzung dieses Jahres, am 13. Dezember, wird dann über die Fortführung des Integrationsprojektes für weitere zwei Jahre entschieden.

„Ich danke den Mitgliedern des Kreisausschusses für diesen Beschluss, der es uns ermöglicht dieses wertvolle, hilfreiche und unterstützende Angebot bis zum Beschluss der AMIF zu überbrücken. Die nötigen Gelder haben wir im Haushalt bereits eingestellt. Die Auswertungen der Tätigkeitsberichte und die Rückmeldungen zahlreicher Schulleitungen haben gezeigt, dass die niederschwellige Arbeit bei den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund die Integration enorm erleichtert“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Zur Finanzierung der Interkulturellen Assistenzen mit einem Vollzeit-Äquivalent von 10,5 Vollzeitstellen wurde für das Jahr 2025 ein Betrag in Höhe von 600.000 Euro im Haushalt vorgesehen. Dies bedeutet für die Monate Januar und Februar Kosten von etwa 100.000 Euro.

Investitionen an kreiseigenen Schulen Im Kreistag über aktuellen Stand informiert sowie Ausblick gegeben

In der letzten Kreistagssitzung hat Landrat Dr. Fritz Brechtel die Kreistagsmitglieder über die Investitionen an den kreiseigenen Schulen in den Jahren 2010 bis 2023 informiert. Insgesamt 156,5 Millionen Euro hat der Kreis im zurückliegenden Zeitraum in seine Schulen investiert. Davon waren etwa 28 Millionen Euro einzig für den Bauunterhalt beziehungsweise die Instandhaltung aufgewendet worden, während die verbleibenden 128,5 Millionen Euro auf Investitionsmaßnahmen entfielen. „Wir haben 17 weiterführende Schulen in Kreisträgerschaft und damit eine große Verpflichtung, um den Menschen in unserer Region eine intakte und zeit-

gemäße Schullandschaft bieten zu können. In den zurückliegenden Jahren sind wir dieser Anforderung mehr als gerecht geworden und haben stets frühzeitig Maßnahmen ergriffen, um die Schulgebäude bestens in Schuss und modern zu halten“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel am Rande der Kreistags-sitzung.

Baudezernent Michael Gauly hat in diesem Rahmen sechs aktuelle Baumaßnahmen vorgestellt: die Generalsanierungen an der Geschwister-Scholl-Realschule plus in Germersheim, deren Fertigstellung für Ende 2025 vorgesehen ist, sowie an der Berufsbildenden Schule in Wörth, wo die Bauarbeiten noch bis 2028 anhal-

ten werden. Zuvor dürften am Europa-Gymnasium in Wörth die Arbeiten am Boden der Sporthalle sowie die Sanierung der Fenster abgeschlossen sein, während bei der IGS in Kandel das Außengelände noch bis Mitte 2025 saniert wird. Auch in der Realschule in Bellheim stehen Sanierungsmaßnahmen auf dem Plan, die allesamt bis Ende des nächsten Jahres beendet sein sollen.

In einem Ausblick wurden einige Großprojekte vorgestellt, die in den kommenden Jahren auf den Kreis zukommen werden. Darunter der Neubau des Gymnasiums in Rhein-zabern sowie der Neubau einer Mensa für die IGS Kandel.

Weihnachtsmärkte im Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim gibt es zahlreiche und stimmungsvolle Weihnachtsmärkte. Hier eine Auswahl.

Minfelder Scheunenzauber (Adventsmarkt)

16. und 17. November; Aussteller mit abwechslungsreichem Angebot vermitteln vorweihnachtliche Stimmung, Mundoplatz/Mundohalle.

Adventszauber im Schicken Lädél, Zeiskam

21. bis 24. November; Budenzauber im Außenbereich mit kleinem Weihnachtsmarkt, Donnerstag bis Samstag „besinnliches“ Marktfrühstück (bitte Vorreservierung), Donnerstag bis Samstag ab 15 Uhr Adventscafé mit Kerzenschein und Kuchen, www.schickes-laedel.de.

St. Michaelsmarkt Hagenbach

22. und 23. November; Im Stadtzentrum um den Kirchplatz

Adventsmarkt Steinweiler

23. November 2024, ab 12 Uhr; Verschiedene Aussteller bieten weihnachtliche Artikel, Innenhof des Bürgerhauses.

Adventsmarkt Westheim

24. November, 11 bis 18 Uhr; Adventliches Treiben an der Grillhütte.

Weihnachten in der Festung Germersheim

29. November bis 1. Dezember und 6. bis 8. Dezember, Fr. und Sa. 14 bis 21 Uhr, So. 12 bis 20 Uhr.

Der Weihnachtsmarkt findet im historischen Innenhof der Festungsanlage Fronte Beckers und in den Festungsgängen sowie an der Piazza der städtischen Musikschule statt mit Kunsthandwerkermarkt, Live-Musik, Kinderbackstube, Theateraufführungen, Festungsführungen und vielem mehr sowie 1.000 strahlenden Lichtern, www.germersheim.eu.

Anneresl Weihnachtsmarkt Rheinzabern

29. November bis 1. Dezember, Fr. ab 15.30 Uhr, Sa. und So. ab 14 Uhr; Mischung aus Kunst, Kultur und Kulinarischem rund um Rathaus, Pfarrkirche Sankt Michael und Terra-Sigillata-Museum Rheinzabern, www.rheinzabern.de.

Windener Adventsmarkt

30. November, ab 16 Uhr; Adventszauber im Bürgerhaushof.

Weihnachtsmarkt Lustadt

30. November bis 1. Dezember, Sa. ab 17 Uhr, So. ab 15 Uhr; stimmungsvoller Weihnachtsmarkt, Rathaus-Innenhof, Karnevalverein Lustavia e.V., www.lustavia.de.

Christkindelmarkt Kandel

30. November und 1. Dezember, 7./8., 14./15., 21/22. Dezember und 4./5. Januar, 12 bis 21 Uhr; eihnachtliche Accessoires und Rahmenprogramm, 3. Adventswochenende: Kunsthandwerkermarkt in Stadthalle, 5. Januar verkaufsoffener Sonntag, Marktplatz/Kirchvorplatz/Am Plätzel, marktweisen@vg-kandel.de.

Martinusmarkt Ottersheim

30. November und 1. Dezember, Sa. ab 17 Uhr, So. ab 12 Uhr; kunsthandwerkliches Angebot und Adventszauber auf dem Dorfplatz/Bürgerhaus.

Lingenfelder Weihnachtsmarkt

30. November und 1. Dezember, ab 15 Uhr; Künstler- und Handwerkermarkt, kulinarisches Angebot der Lingenfelder Vereine auf dem Rathausplatz/Hauptstr., www.lingenfeld.de

Weihnachtsmarkt Freckenfeld

Samstag, 9. Dezember, ab 15 Uhr, 1. Dezember, 14 bis 18 Uhr; weihnachtliche Geschenkideen, Glühwein und kleine Speisen auf dem Dorfbrunnenplatz.

Nikolausmarkt im Spiegelbachpark Bellheim

6. bis 8. Dezember, Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 14 Uhr, So. ab 12 Uhr; funkelnder Lichterglanz, Duft von winterlichen Speisen, weihnachtliche Klanguntermalung, www.bellheim.de.

Knuspermarkt Jockgrim

6. bis 8. Dezember, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa. 15 bis 22 Uhr, So. 11 bis 21 Uhr. Die Kulturgemeinschaft Jockgrim lädt zum vorweihnachtlichen Knuspermarkt in und um das Bürgerhaus und Ziegeleimuseum ein. An vielen Ständen von Kunsthandwerkern und Hobbykünstlern können Weihnachtsgeschenke gefunden werden. Die Jockgrimer Vereine und Gewerbetreibenden bieten Kulinarisches im Außenbereich, www.jockgrim.de.



St. Wendelinus Weihnachtsmarkt in Hatzenbühl

6. bis 8. Dezember, Fr. ab 16 Uhr, Sa. und So. ab 11 Uhr; Weihnachtsmann, Weihnachts-Kindertheater, Weihnachtsspielen der Hatzenbühler Dorfmusikanten, Rathausplatz und Pfarrgarten der kath. Kirchengemeinde in Hatzenbühl, www.kulturhatzebehl.de.

Weihnachtsmarkt auf dem Jakobshof in Freckenfeld

7. und 8. Dezember, Sa. ab 15 Uhr, So. ab 12 Uhr; Künstler-/Handwerkermarkt und leckere Köstlichkeiten, Hauptstr. 114, www.jakobshof-freckenfeld.de.

Weihnachtlicher Markt Hördt

7. und 8. Dezember, 15.30 bis 22 Uhr Bürgerzentrum „Altes Forsthaus“, St. Georg-Straße 37.

Weihnachtsmarkt Weingarten

8. Dezember, ab 15 Uhr; Adventsstimmung auf dem Platz am Prot. Gemeindehaus.

Weihnachtsmarkt Rülzheim

13. bis 15. Dezember, Fr. ab 17 Uhr, Sa. und So. ab 16 Uhr; verschiedene Stände, Glühwein und andere Schlemmereien, Am Deutschordensplatz 1, www.kulturgemeinde-ruelzheim.de.

Weihnachtsmarkt Wörth

14. Dezember, 16 bis 22 Uhr; „Weihnachten im Dorf“, Ottstraße.

Sondernheimer Christkindelmarkt

14. und 15. Dezember; gemütlicher Weihnachtsmarkt in familiärer Atmosphäre, St.-Quentina-Platz.

Weihnachtskonzert und Weihnachtsmarkt im Bauernhof

22. Dezember, 17 Uhr; weihnachtliche Weisen von Canto Allegro mit Projektchor, Frauen-, Männer und gemischter Chor, Mundharmonika-Club, Kinderchor: Liederkranz-Kids, Alter Bauernhof Zeiskam, www.liederkranz-zeiskam.de.



Erfolgreicher Abschluss beim „Projekt Seifenkiste“ Schulsozialarbeiterinnen der Realschule plus in Kandel mit kreativen Ideen



Fantasievolle „Rennwagen“ beim Seifenkistenrennen.



Fotos: Realschule plus Kandel/Anke Fichtenkamm.

„Unsere weiterführenden Schulen im Landkreis überraschen immer wieder mit kreativen Projekten, gemeinnützigen Veranstaltungen oder spannenden Wissenswettbewerben. Besonders umtriebiger dabei die Realschule plus in Kandel, die auch jetzt wieder mit einem Seifenkisten-Projekt viele Menschen begeistert konnte“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und Schuldezernent Christoph Buttweiler. In diesem Jahr hatten sich die Schulsozialarbeiterinnen an der Kandler Schule für ein

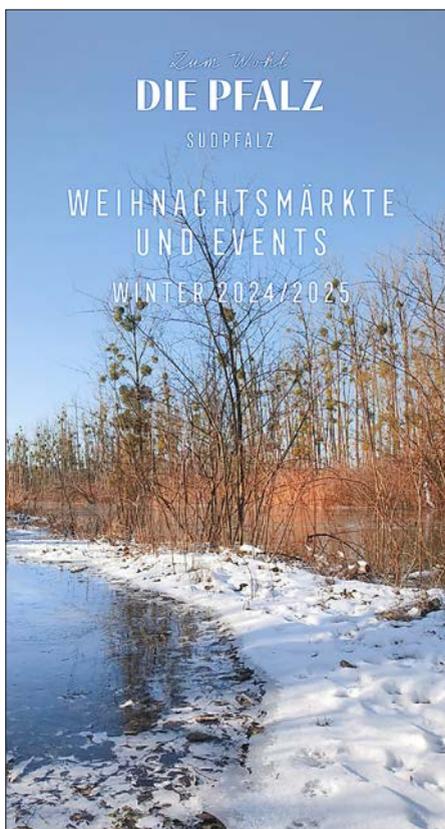
Seifenkisten-Projekt entschieden, an dem bereits während der Sommerferien eifrig gearbeitet wurde. Jetzt wurden die Projektergebnisse in Minfeld vorgestellt, wo zudem eine lange Tradition von Seifenkistenrennen wiederbelebt werden konnte. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie die politische Lokal-Prominenz waren der Einladung zum Seifenkistenrennen der Realschule plus gefolgt und zeigten sich begeistert von der Kreativität, mit der die

Teilnehmenden ihre außergewöhnlichen Boliden in monatelanger Arbeit zusammengeschweißt hatten. Neben dem Bau der Seifenkisten, gehörten auch die Organisation der Veranstaltung sowie die Moderation und Bewerbung des Events zum Schulprojekt. Am Ende waren Veranstalter, Publikum, Lehrkräfte und die Protagonisten selbst begeistert von der Freude und dem Elan, der bei der Umsetzung des Projekts „Seifenkiste“ aufgekommen war.

Winter in der Südpfalz

Flyer mit aktuellen Winterveranstaltungen erhältlich

Winter, Tristesse, nichts los in der Südpfalz? Von wegen! Auch in den Wintermonaten hat die Südpfalz viel zu bieten: auf einem der zahlreichen Advents- und Weihnachtsmärkte die vielen Leckereien genießen, stimmungsvolle Momente in der ruhenden Natur erleben, Kunst und kulturelle Veranstaltungen genießen. Wo, was und wann, das alles ist im Flyer „Weihnachtsmärkte & Events - Winter 2024/2025 in der Südpfalz“ vom Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. zusammengefasst. Ob Winterspaziergänge, Museums- oder Laternenführung, Kochkurse oder mit dem Nachtwächter unterwegs sein - diese und viele weitere Veranstaltungen sind aufgeführt. Den Flyer gibt es zum Download auf der Webseite des Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. unter <https://www.suedpfalz-tourismus.de/de/winter-in-der-suedpfalz>. Gedruckt ist er erhältlich unter info@suedpfalz-tourismus.de sowie in den örtlichen Tourismusbüros im Landkreis Germersheim.



Adventsbasar der Lebenshilfe

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres findet am Sonntag, 24. November, ab 13 Uhr der traditionelle Adventsbasar der Lebenshilfe in der Tagesförderstätte „Tom Mutters“, Höffner Ring 9, in Kandel/Minderslachen statt. Angeboten werden Geschenkideen aus allen Bereichen der Lebenshilfe, einen Weihnachtsbäckerei und für das leibliche Wohl Pizza, Waffeln, Kaffee und Kuchen. Gäste sind herzlich willkommen.

Kostenfreie Energieberatung

Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet am Freitag, 15. November, von 8.30 bis 13 Uhr, kostenlose Beratungstermine in der Kreisverwaltung Germersheim Germersheim, Luitpoldplatz 1 (EG, Raum 0.14). in Germersheim an. Anmeldung unter Telefon 06131/28480. Zudem ist das Energietelefon der Verbraucherzentrale kostenfrei erreichbar unter 0800/6075 600.

Pflegeeltern gesucht - eine Aufgabe für Sie?

„Manchmal können Kinder kurzzeitig oder dauerhaft nicht bei ihren Eltern bleiben. Die Gründe dafür sind ganz verschieden. Damit diese Kinder wieder Halt bekommen und in einem neuen Zuhause vorübergehend oder auf unabsehbare Zeit gut leben können, suchen wir immer wieder neue und für die Kinder passende Pflegefamilien“, so der für Soziales zuständige Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler und Jugendamtsleiterin Denise Hartmann-Mohr.

In Seminaren und Einzelgesprächen können Interessierte im Austausch mit dem Pflegekinderdienst klären, ob sie diese Aufgabe tatsächlich übernehmen wollen und sich auf diese Aufgabe vorbereiten. Das nächste Vorbereitungsseminar findet Ende Januar 2025 an einem Samstag, 10 bis 17 Uhr, sowie zwei Donnerstagabenden, jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr statt. Die genauen Daten werden noch festgelegt.

Mögliche Gründe, weshalb Kinder in Pflegefamilien kommen, sind u.a. Vernachlässigung des Kindes, Erkrankung der Eltern (z. B. gravierende psychische Erkrankungen oder Suchterkrankungen) sowie eine Kindeswohlgefährdung wie Misshandlung oder sexueller Missbrauch. „In solchen Fällen brauchen die Kinder Sicherheit, Schutz, Geborgenheit und Zuwendung – falls möglich in einer für sie passenden Pflegefamilie. Gleichzeitig wird in den allermeisten Fällen der Kontakt zu den leiblichen Eltern und Geschwistern aufrechterhalten und gefördert, damit die Beziehung zwischen Eltern und Kind nicht abreißt“, erläutern die Fachkräfte des Pflegekinderdienstes. In jedem Fall wird sorgfältig geprüft, ob für das Kind ein zeitlich befristeter oder längerfristiger Platz in einer Pflegefamilie gebraucht wird.

„Pflegekinder bringen ihre eigene Geschichte aus ihren Herkunftsfamilien mit. Das kann besondere Herausforderungen für alle Beteiligten mit sich bringen. Daher brauchen Pflegeeltern viel Einfühlungsvermögen und Geduld“, so die Mitarbeiterinnen.

Interessenten können sich beim Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Germersheim melden.

Annett Nunenmann, Tel: 07274/53-1794, Mail: a.nunenmann@kreis-germersheim.de; Gaby Gauweiler, Tel: 07274/53-160, Mail: g.gauweiler@kreis-germersheim.de; Susanne Antoni, Tel: 07274/53-215, Mail: s.antoni@kreis-germersheim.de; Mareike Reichwein, Tel: 07274/53-492, Mail: m.reichwein@kreis-germersheim.de.

Beratung zu Sicherheit im Alter Hausnotruf-Sprechstunden im November

In der Hausnotruf-Sprechstunde in Hatzenbühl beraten die Malteser kostenfrei Senioren, die sich über ein sicheres Wohnen in den eigenen vier Wänden informieren möchten. Die nächsten Sprechstunden finden am 21. und 28. November, 13 bis 15 Uhr,

im Nachbarschaftsbüro der Malteser (Luitpoldstr. 94 - ehemalige Sparkasse) statt. Weitere Termine und Hausbesuche nach telefonischer Absprache. Infos und Termine bei Christiane Acker, Tel. 0171/1226735, E-Mail: Christiane.Acker@malteser.org.

Sticker-Aktion für mehr Aufmerksamkeit Schnell und unkompliziert zum Beratungsangebot



v.l.n.r.: D. Paulus, L. Trog, E. Julier, C. Buttweiler, A. Ott und V. Seidel-Oeßwein stellen die Sticker-Aktion vor.
Foto: KV GER/hp

„Mädchen und Frauen müssen sich herabwürdigende Sprüche, Berührungen, Nachrichten mit sexuellem Inhalt oder sogar sexuelle Nötigung und Vergewaltigung nicht gefallen lassen. Es gibt keinen Grund, weshalb Frauen und Mädchen so etwas hinnehmen müssten. Damit sie sich in solchen Fällen schnell und diskret Unterstützung und Beratung holen können, haben wir jetzt als erste Standorte im Landkreis in den Toiletten der BBS in Germersheim und in Wörth Sticker mit QR-Codes angebracht, die zur Webseite der Notruf- und Beratungsstelle Aradia leiten“, so Schulleiter Alexander Ott und Sozialdezernent Christoph Buttweiler.

Initiiert wurde die Aufkleber-Aktion von der Gleichstellungsstelle des Landkreises Germersheim und der Notruf- und Beratungsstelle Aradia. Diese richtet sich südpfalzweit in erster Linie an Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben. Fachfrauen unterstützen Betroffene mit Orientierungs- und Beratungsgesprächen. Sie begleiten, wenn gewünscht, zu Ärzten oder Ärztinnen, zur Polizei und zum Gericht; sie vermitteln Rechtsbeistände, Therapeuten oder Therapeutinnen und Kliniken und bieten Selbsthilfegruppen oder auch Selbstbehauptungskurse an. „Genauso wie direkt Betroffene können sich zum Beispiel auch Bezugspersonen, Angehörige oder Freundinnen an uns wenden“, so Dorothea Paulus von Aradia.

Die ersten Aradia-Sticker mit QR-Code gibt es bereits in Landau. Jetzt wird die Aktion auf den Landkreis Germersheim ausgeweitet. Die Berufsbildende Schule macht den Auftakt und weitere Gebäude, z.B. die Standorte der Kreisverwaltung Germersheim oder auch die Häuser der Familie, werden folgen. „Wichtig ist, dass die QR-Codes in unbeobachteten Räumen angebracht werden, sodass betroffene Frauen und Mädchen sowie deren Umfeld diskreten und schnellen Zugang zu Informationen und Hilfs- und Beratungsangeboten erhalten können“, erläutert Evi Julier von der Gleichstellungsstelle des Landkreises Germersheim.

Alle, die sich an der QR-Code-Aktion beteiligen wollen, können sich bei Aradia oder bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises melden.

Kontakt:

Die Not- und Beratungsstelle Aradia ist zu festen Sprechzeiten telefonisch und rund um die Uhr per Anrufbeantworter oder E-Mail erreichbar. Die Beratungsangebote von Aradia sind kostenfrei. Kontaktdaten: FrauenZentrum Aradia e.V., Notruf- und Beratungsstelle, Moltkestr.7, 76829 Landau, Tel. 06341/833437, E-Mail: aradia-landau@t-online.de
Als Ansprechpartnerinnen stehen auch Evi Julier und Lisa-Marie Trog, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@kreis-germersheim.de, Tel. 07274/53-1256 oder 07274/53-1109, zur Verfügung.

Südpfalz unterstützt Obstbaumpflanz-Aktion im Ahrtal 10.000 Euro für Obstbaumpflanz-Aktion aus der Südpfalz



Bei der Pflanzaktion im Ahrtal.



Fotos: Obst- und Gartenbauvereine Germersheim e.V.

Über 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, darunter 30 aus den Südpfälzer Obst- und Gartenbauvereinen, pflanzten am letzten Oktober-Wochenende in Insul, Schuld und Sinzig 300 Obstbäume. „Die neuen Obstbäume sind gleichzeitig Symbol der Hoffnung und des Aufbaus“, so Landrat Dietmar Seefeldt (Südliche Weinstraße), Landrat Dr. Fritz Brechtel (Landkreis Germersheim) und Svend Larsen, Vorsitzender der Sparkasse Südpfalz, nach der Eröffnung der Aktion, bei der auch Andy Becht, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz sowie Schirmherr der Aktion, Cornelia Weigand, Landrätin des Kreises Ahrweiler,

und zahlreiche weitere Persönlichkeiten dabei waren.

Die Südpfalz unterstützt auf vielfältige Weise den Wiederaufbau im Ahrtal, wo die Flutkatastrophe vor etwas mehr als drei Jahren besonders schwere Schäden hinterlassen hatte. Aktuell eine Obstbaumpflanz-Aktion. Mit 10.000 Euro aus Mitteln der Stiftung der Sparkasse Südpfalz hatten Seefeldt, Brechtel und Landaus Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler diese Pflanzaktion unterstützt. Zahlreiche weitere institutionelle und private Spenderinnen und Spender konnte der Obst- und Gartenbauverein Germersheim akquirieren. Verwendet wird das Geld für Bäume, Materialien wie Verbisschutz und für die kom-

munalen Pflegemaßnahmen für die nächsten Jahre. Das Spendenvolumen von insgesamt 60.000 Euro, das mit Blick auf die Pflege der jungen Obstbäume voraussichtlich notwendig sein wird, sei noch nicht ganz erreicht, hält Tobias Gärtner, Kreisgeschäftsführer des Obst und Gartenbauvereins Germersheim e. V., fest.

Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine bittet deshalb um Spenden unter dem Stichwort „Spende Ahrtalpflanzaktion 2024“ an die Sparkasse Südpfalz, IBAN DE70 5485 0010 0000 0060 80, unter der Nennung des vollständigen Namens und der Angabe der Adresse der Spenderin oder des Spenders. Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.

„Ofenführerscheine“ für die Südpfalz Schulungsangebot für alle, die mit Holz heizen

Mit prasselndem Holzfeuer wird's zu Hause wohliger warm. Doch das Ganze ist nicht trivial: Holz nachlegen oder besser noch nicht? Braucht das Feuer gerade mehr oder weniger Luftzufuhr? Ist mein Ofen eigentlich dicht? Viele, die mit Holz heizen, stellen sich solche Fragen. Dafür können Interessierte aus der Südpfalz jetzt an einem Online-Kurs zum Heizen mit Holz teilnehmen. Wer den Ofenführerschein kostenlos absolvieren will, geht einfach im Internet auf die Seite www.ofenakademie.de/suedpfalz. Dort

kann ein Zugangscode abgefragt und jederzeit mit der Schulung losgelegt werden. Die Stadt Landau sowie die Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße stellen jeweils begrenzte Kontingente für kostenfreie Zugänge zu dem Online-Kurs zur Verfügung. Wenn das Kontingent ausgeschöpft ist, kann der Kurs trotzdem, aber auf eigene Kosten, absolviert werden. Die Verwaltungschefs erklären, wieso die Kommunen das Schulungsangebot

für Privatleute finanzieren: „Wer Holzöfen noch effizienter betreibt, schont Geldbeutel und Umwelt, weil Kosten, Ressourcenverbrauch und klimaschädliche Emissionen gesenkt werden. Das kommt der ganzen Region zugute.“ Im Kurs kann man u.a. lernen, wie man den Holzbedarf um bis zu ein Drittel reduzieren sowie Rußbildung während des Brennprozesses vermindern kann. „Das geht nicht nur mit länger sauberen Ofenscheiben und insgesamt weniger Verschleiß der Feuerstätte einher, sondern auch mit einer geringeren Schadstoffbelastung im eigenen Wohnraum und in der Umwelt“, so Brechtel, Seefeldt und Landaus Bürgermeister Hartmann.

Mehr Infos gibt es unter www.ofenakademie.de/suedpfalz.

Für darüber hinausgehende Fragen können sich Interessierte gerne auch an Philipp Riedel, Klimaschutzmanager des Landkreises Germersheim, Telefon: 07274 53-4505, E-Mail: p.riedel@kreis-germersheim.de wenden.

Aktuelle Kurse der Kreisvolkshochschule

Bildbearbeitung mit Photoshop Elements

Einsteiger-Workshop am Samstag, 30.11.2024, 10 bis 16.30 Uhr, 40 Euro/Person.

Gesundheitliche Chancengleichheit
Kostenfreier Online-Vortrag am Montag, 2.12.2024, 20 bis 21.30 Uhr.

Sprachprüfung Deutsch B1

Vorbereitungskurs am Samstag, 7.12.2024, 8.30 bis 11.30 Uhr, 25 Euro/Person.

Versicherungsbeiträge sparen

Vortrag für 60+ am Mittwoch, 11.12.2024, 19 bis 21.15 Uhr, 15 Euro/Person.

Boxen: Workshop für Frauen

Schnupperkurs am Freitag, 13.12.2024, 19 bis 21.30 Uhr, 20 Euro/Person.

Alle genannten Veranstaltungen finden in Germersheim oder online statt.

Anmeldung erforderlich bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274-53382 oder -53334, per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.



Landkreis Germersheim bleibt Stadtradeln-Sieger in Rheinland-Pfalz Gemeinschaftlich den Sieg errungen: 2.785 Menschen haben sich beteiligt

„Die Bedingungen während des Aktionszeitraums waren sicherlich nicht optimal. Doch trotz Hochwasser und widriger Wetterverhältnisse haben sich insgesamt 2.785 Menschen im Kreis Germersheim auf den Weg gemacht und sich am diesjährigen Stadtradeln-Wettbewerb beteiligt. Insgesamt konnten dabei 727.268 Kilometer für den Landkreis Germersheim eingefahren werden. Eine wirklich beachtliche und sehr respektable Leistung“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, nachdem in diesen Tagen die bundesweiten Ergebnisse des Stadtradeln-Wettbewerbs ausgewertet und vorgelegt wurden.

Wie die Veranstalter mitgeteilt haben, sind die Teams, die für den Landkreis Germersheim in die Pedale getreten sind, deutschlandweit auf den 79. Platz geradelt. Und dieses Ergebnis reichte erneut für den ersten Platz in Rheinland-Pfalz, womit der Landkreis zum dritten Mal in Folge die erfolgreichste Kommune in Rheinland-Pfalz geworden ist.

„Dies war ein gemeinschaftliches Ergebnis aller Beteiligten im Landkreis Germersheim. Ob Schulen, Verwaltungen, Firmen oder engagierte



Beim Start zum letztjährigen Stadtradeln.

Foto: KV GER/mda

Vereine – sie alle haben ihren eigenen Beitrag geleistet und so zu diesem Gesamtergebnis beigetragen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Der für das Thema Umwelt zuständige Kreisbeigeordnete, Christian Völker, ergänzt: „Die Menschen im Kreis können stolz sein auf dieses fantastische Ergebnis. Im Vergleich zu einem Verbrenner-Motor konnten somit 121 Tonnen Kohlendioxid-Emissionen eingespart werden.“

„Bei der Abschlussfeier Mitte Juli in Germersheim, die wir dank unseres Hauptsponsors, der Sparkasse Südpfalz, ausrichten konnten, wurde einmal mehr deutlich, dass Stadtradeln mehr ist, als nur ein Wettbewerb. Vielmehr ist die Aktion eine gemeinschaftsstiftende Sportaktion, die aktiven Klimaschutz betreibt“, so Brechtel. Der Verkehrssektor ist für 22 Prozent der deutschen Treibhausgasemissionen verantwortlich.

Sportlich, umweltbewusst, erfolgreich Kreisverwaltung Germersheim ehrt Mitarbeitende

„Schon seit einigen Jahren stoßen die Anregungen und Impulse unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf große Resonanz. Ganz gleich, ob beim Deutschen Sportabzeichen oder bei der Aktion 'Mit dem Rad zur Kreisverwaltung' – die Erfolge, die hier erzielt werden,

können sich sehen lassen.“ Landrat Dr. Fritz Brechtel hat kürzlich in einer internen Veranstaltung insgesamt 27 Mitarbeitende für ihre erfolgreiche Teilnahme am bundesweiten AOK-Wettbewerb „Mit dem Rad zur Arbeit“ und acht Personen für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens geehrt. Die Rad-Pendlerinnen und -Pendler

aus den Reihen der Kreisverwaltung haben eine Strecke von insgesamt 18.305 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Bei der Auswertung des internen Wettbewerbs unterschied die Jury in Fahrräder mit und ohne Unterstützung und verteilte dabei Preise in Form von Gutscheinen lokal ansässiger Fahrradläden. Beim bundesweiten Wettbewerb gab es hingegen keine Unterscheidung zwischen E-Bikes und herkömmlichen Fahrrädern. Und auch hier konnten die Kreisverwaltungsräder punkten: bei der Auswertung nach gefahrenen Kilometern erreichte eines der Kreisverwaltungsteams den ersten Platz in Rheinland-Pfalz. Bei der Bemessung nach durchschnittlichen Tagen kam ein weiteres Team der Verwaltung auf den zweiten Platz im Land.

Im Rahmen der verwaltungsinternen Feier überreichte Landrat Dr. Fritz Brechtel zudem acht Mitarbeitenden das Deutsche Sportabzeichen. Organisiert wurde das „Konditionstraining mit Sportabzeichen“ durch eine Mitarbeiterin des Hauses. Am Ende gab es sechs goldene, ein silbernes und ein bronzenes Sportabzeichen.



Die Radfahrer und -fahrerinnen bei der Ehrung

Foto: KV GER/nh